



## PRESSEMITTEILUNG

### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wissenschaftskommunikation  
Dr. Eva Maria Wellnitz  
Telefon: +49 621 383-1159 (-3184)  
Telefax: +49 621 383-2195  
eva.wellnitz@medma.uni-heidelberg.de

13. November 2018

### Zukunft der medizinischen Forschung – Neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Academia und Industrie zum Nutzen der Patienten

Öffentliche Vortragsveranstaltung am 21.11.2018 /  
Vortrag: Dr. Stefan Oschmann, CEO Merck KGaA /  
hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion / Mode-  
ration: Dr. Christian Tidona

Wo findet medizinische Forschung heute statt? An akademischen Forschungseinrichtungen einerseits und in Forschungsabteilungen von Unternehmen, etwa der Pharma- oder Technologiebranche, auf der anderen Seite. Oft tun sich Universitäten mit einer gewissen Nähe zur Industrie schwer. Kooperationen zwischen beiden Seiten finden häufig nur in Form von sogenannter Auftragsforschung statt. Aber: Beschert die Forschung in dieser Form dem Patienten den optimalen Nutzen?

Einen Blick in die medizinische Forschung der Zukunft, die genau das verspricht, den besten Nutzen für den Patienten, wirft eine öffentliche Veranstaltung der Reihe „Zukunftsdialoge“ an der Universitätsmedizin Mannheim, am Mittwoch, 21. November 2018, um 17 Uhr.

Dr. Stefan Oschmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck, wird in seinem Vortrag das Thema Forschungsk Kooperationen mit Blick auf 350 Jahre Geschichte des Wissenschafts- und Technologieunternehmens Merck einordnen und auf aktuelle Formen der Zusammenarbeit zwischen Merck und

#### Zukunftsdialoge: Zukunft der medizinischen Forschung – Neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Academia und Industrie zum Nutzen der Patienten

Mittwoch, 21. November 2018, 17.00 Uhr  
Hörsaal 01 (Haus 6, Ebene 4)  
Universitätsmedizin Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim

Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei.

**21. November 2018**  
Vortrag der Reihe „Zukunftsdialoge“ mit anschließender Podiumsdiskussion

**„Zukunft der medizinischen Forschung –  
Neue Wege der Zusammenarbeit zwischen  
Academia und Industrie zum Nutzen der  
Patienten“**  
Dr. Stefan Oschmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck

**Podiumsdiskussion**  
Dr. Stefan Oschmann  
Merck KGaA  
Prof. Dr. Bernhard Eitel  
Universität Heidelberg  
Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich  
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Sergij Goerdit  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Prof. Dr. Frederik Wenz  
Universitätsklinikum Mannheim  
Moderation:  
Dr. Christian Tidona  
BioMed X Innovation Center

**21. November 2018, 17 Uhr, Hörsaal 01, UMM**

**UMM**  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN  
MANNHEIM

Medizinische Fakultät Mannheim  
der Universität Heidelberg  
Universitätsklinikum Mannheim

Universitätsmedizin Mannheim  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim  
www.umm.uni-heidelberg.de

akademischen Forschungseinrichtungen eingehen. Als derzeitiger Präsident des europäischen Pharmaverbands EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations) wird Dr. Oschmann auch auf europäische Projekte zu sprechen kommen.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit Persönlichkeiten verschiedener akademischer Einrichtungen werden weitere Erfolgsbeispiele und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Academia und Industrie dargestellt und unter der Moderation von Dr. Christian Tidona, Geschäftsführer des Bio-Med X Innovation Center, Heidelberg, diskutiert.

Neben Dr. Oschmann nehmen an der Podiumsdiskussion Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich, Leitende Ärztliche Direktorin des Universitätsklinikums Heidelberg, Prof. Dr. Sergij Goerdts, Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, und Prof. Dr. Frederik Wenz, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des Universitätsklinikums Mannheim, teil.

Im Anschluss an die öffentliche Veranstaltung laden Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Mannheim die Teilnehmer zu einem kleinen Empfang ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.